



Löschi-Report

Der Tag der
Entscheidung

Ausgabe 6
Samstag, 23. Juli 2022

K



Aktuelles

Informationen

Berichte und Fotos

Die 21. Ausbildungswoche neigt sich dem Ende

Aus einem ICH wurde ein WIR !

Liebe Leser:innen,
Liebe Teilnehmer:innen der 21. Ausbildungswoche,

gerade eben wurde sie erst eröffnet und schon ist sie auch wieder vorbei, die 21. Ausbildungswoche der Jugendfeuerwehr Sachsen, hier an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen in Nardt.

Es ist erstaunlich, wie sich Dinge entwickeln, welche Dynamik eine Sache annehmen kann. Am Anfang stand eine Idee, ein Funke, ein kleines Flämmlein und ein großer Name. Heute stehen hier unzählige Jungs und Mädchen in Reih und Glied, als starke Gemeinschaft, um eine ganz besondere Auszeichnung, die Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr, in Empfang zu nehmen.



Ihr, die Jugend, seid unsere Zukunft und „Ohne Euch wird's brenzlig.“ Auch wenn dieser Ausspruch wohl nicht mehr ganz neu ist, kommt man ins Grübeln.

Soll das heute an diesem eigentlich fröhlichen Tag, an dem die meisten wohl eher in Feierlaune sind, ein Vorwurf oder gar eine Provokation sein? Oder ist es doch nur eine Feststellung, die nicht zuletzt auch auf die personellen Probleme der Feuerwehr hinweist

Impressum

Herausgeber

Jugendfeuerwehr Sachsen im
Landesfeuerwehrverband Sachsen e. V.
Wiener Straße 146
01219 Dresden

Gesamtherstellung / Layout / Repro

Jugendfeuerwehr Sachsen

Redaktion und Bilder / „Paparazzi“

Thomas Görner, Pauline Thonig, Tobias Banaszkiwicz, Daniel Löwenhagen, uvm.

und sie den politischen Verantwortungsträgern zurück ins Gedächtnis rufen soll? „Ohne die Feuerwehr - Ohne uns“, damit sind wir, die Menschen gemeint, die in der Feuerwehr, sei es in der Freiwilligen, der Berufs- oder auch der Jugendfeuerwehr Dienst tun.

Den Bürgerinnen und Bürgern also der Gemeinschaft, gar der Gesellschaft dienen und somit Schaden abwenden, Leben retten, Tag und Nacht, überall, flächendeckend (noch zumindest) und das bei über 4 Millionen Einsätzen bundesweit jährlich. Durchschnittlich alle neun Sekunden werden die Feuerwehren zu einem Alarm gerufen. Das Einsatzspektrum reicht dabei von einer Fehlalarmierung bis hin zum Großbrand, Gefahrguteinsatz oder Massenansturm von Verletzten.

Ohne eine zeitgemäße Ausstattung sind all diese Einsatzszenarien nicht zu bewältigen. Darauf wollen wir mit dem eben genannten Slogan immer wieder hinweisen und fordern auch für die Zukunft eine stetige Modernisierung und Weiterentwicklung unserer/eurer Feuerwehr.

Während der vergangenen fünf Tage ist so einiges passiert. Waren die meisten von Euch noch am Montag als Einzelkämpfer unterwegs, so hat sich das im Laufe der Woche sicher geändert. Das ICH ist einem WIR, einem Gemeinschaftsgefühl gewichen, neue Freundschaften sind entstanden und werden sicher auch über die Woche hinaus bestehen bleiben.

Nur wenn Ihr auf dem seit Montag erreichten aufbaut und Euch auch in Zukunft, während eurer noch jungen Feuerwehrkarriere Stück für Stück weiterentwickelt, werdet ihr auch in Zukunft in der Lage sein, dem wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Da sind Werte wie Freiwilligkeit und Uneigennützigkeit, die für die Gemeinschaft eingebracht werden. Werte, die elementare Bausteine für eine Demokratie sind und aus der Mitverantwortung am Ganzen erwachsen. „Ohne uns/ohne Euch“ würde ein wesentlicher Faktor der Sicherheit, die auch in hohem Maße einen Teil der Lebensqualität in eurer Gemeinde darstellt, nicht vorhanden sein.

Bleibt also eurer Feuerwehr, eurer Gemeinschaft auch in Zukunft treu, pflegt die Kameradschaft und das WIR-Gefühl unterstützt den schwächeren und ergänzt euch bei Bedarf. Nur gemeinsam könnt ihr, können wir, die Herausforderungen der Zukunft meistern. In diesem Sinne allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zur Leistungsspanne und eine gute Ferienzeit.

Einer für alle - alle für einen !

**Daniel Löwenhagen
für den Löschi-Report 2022**

Tag der Leistungsspangenabnahme

Der Tag der Wahrheit

Es ist Freitag, der 22.07.2022. Auf dem Gelände der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen herrscht gespenstige Stille. Man könnte glatt eine Stecknadel fallen hören. Als unbeteiligter glaubt man, selbst das Zwitschern der Vögel sei verstummt.



Die Anspannung ist allen Betreuern, aber vor allem den Jugendlichen, welche heute vor einer großen Herausforderung, der Abnahme zur höchsten Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr, der Leistungsspange stehen, anzumerken. Nachdem die Jugendlichen in den vergangenen vier Tagen intensiv auf dieses Großereignis hingearbeitet haben, dürfte eigentlich nichts mehr schief gehen.

Dennoch macht vor allem den Bewerbern die Frage zu schaffen, sitzt im entscheidenden Moment, wirklich jeder Handgriff? Funktioniert die Gruppe, welche sich zumeist erst zu Wochenbeginn überhaupt kennen gelernt hat, wie ein Schweizer Uhrwerk oder klemmt es genau jetzt im Getriebe.

Während der vergangenen Tage, ist sicher nicht nur den Reportern der Löschi-Redaktion aufgefallen und deutlich sichtbar geworden, wie die Gruppen, welche noch am Montag ein bunt zusammen gewürfelter Haufen waren, zu einer verschworenen Einheit zusammen gewachsen sind. Das **ICH**, dass der eine oder andere unter den Teilnehmern, noch vor wenigen Tagen in den Vordergrund gestellt hat ist zu einem **WIR** geworden.



Denn eines ist allen spätestens seit heute Morgen glasklar. Nur in der Gruppe ist die anspruchsvolle Leistung zu schaffen. Nur gemeinsam sind wir stark. Jeder achtet auf seinen Kameraden, richtet die Startnummer oder hilft beim Einstellen des Kinnriemens am Helm.



Die Uniform sitzt, die Schuhe glänzen, als hätte man die ganze Nacht geputzt und poliert. Einfach alles sieht akkurat aus.

Dann geht es los...

Pünktlich um 09:00 Uhr eröffnet Kamerad Thomas Schulze, mit einem symbolischen Startschuss, die Abnahme der Leistungsspange.



Ab jetzt hört alles auf ein Kommando. Kamerad Lutz Reißmann, Abnahmeberechtigter der Deutschen Jugendfeuerwehr hat heute das letzte Wort.

Er zeichnet für die heutige Prüfung und Abnahme des Leistungsabzeichens verantwortlich. Um dieses zu erreichen werden die Bewerber heute im Laufe des Tages in 5 Disziplinen geprüft.



Tag der Leistungsspangenabnahme

Hierzu zählen:

1. Vortragen eines Löschangriffs

Die Gruppe muss zügig einen Löschangriff aus offenem Gewässer, ohne Bereitstellung, unter Vornahme von 3 C- Röhren nach der zur Zeit gültigen Feuerwehrdienstvorschrift (FwDV) vortragen.



2. Kugelstoßen

Die 9 Mitglieder der Gruppe müssen durch jeweils einen Stoß mit der Kugel (Jungen 4 kg, Mädchen 3 kg) eine Distanz von mindestens 55 Metern überwinden.



3. Staffellauf

Die Gruppe durchläuft eine Strecke von insgesamt 1500 Metern. Der Lauf beginnt mit dem ersten Läufer an der Startlinie. Die übrigen Läufer werden entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit für länger oder kürzere Laufstecken verteilt.

Jeder Läufer darf nur einmal eingesetzt werden. Nach spätestens 4 Minuten und 10 Sekunden muss der vom ersten Läufer auf den Weg gebrachte Staffelstab im Ziel eintreffen.



4. Beantwortung von Fragen

Die Gruppe beantwortet in einem Gespräch mit dem Wertungsrichter, gemeinsam Fragen aus folgenden Themengebieten:

Organisation-, Ausrüstung-, Geräte-, Löschmittel-, Löschverfahren- der Feuerwehr. Weiterhin sind die Unfallverhütung, aber auch gesellschafts- und jugendpolitische Fragestellungen Bestandteil des Gesprächs. Das schwierigste an dieser Aufgabe ist das diese Station als einzige der fünf geforderten Disziplinen nicht wirklich trainiert werden konnte, eine unbekannte Herausforderung also.



5. Auslegen einer Schlauchleitung als „Schnelligkeitsübung“

Darunter versteht man das vorschriftsmäßige Auslegen einer aus 8 doppelt gerollten C- Druckschläuchen bestehenden, Schlauchleitung. Hierfür haben die Bewerber eine Zeitvorgabe von maximal 75 Sekunden.

Die Leistung der Gruppe ist erreicht, wenn die Schlauchleitung ohne Verdrehung, gut ausgezogen, jeweils von zwei Personen gekuppelt in der vorgeschriebenen Zeit verlegt wurde.

Tag der Leistungsspangenabnahme



Die feuerwehrtechnischen Prüfungsbestandteile werden im Übungsanzug durchgeführt. Für die sportlichen Disziplinen trägt die Gruppe Sportkleidung.

Aber nicht nur die Leistung auf feuerwehrtechnischem und sportlichem Gebiet wird bewertet sondern auch der Gesamteindruck der Gruppe an sich. Nur der Abnahmeberechtigte mit seinem Wertungsrichterteam hat hierbei Entscheidungsbefugnis, andere Titel, Dienstgrade und Namen sind hierfür nicht von Bedeutung. Selbst der Landesjugendfeuerwehrwart oder der Landesbranddirektor haben hier und heute nichts zu melden.



Nur wenn die Gruppe alle fünf Disziplinen besteht und eine Gesamtwertung von mindestens 10 Punkten erreicht, hat sie bestanden und den Mitgliedern der Gruppe wird am morgigen Tag die Auszeichnung verliehen.

Die Auswertung der Abnahme erfolgt, nachdem alle Bewerbergruppen ihre Übungen absolviert haben. Der Abnahmeberechtigte ermittelt dann die Gesamtpunktzahl und ermittelt somit, ob die Gruppen die Prüfung bestanden haben.

In der Hoffnung und mit der Zuversicht, dass die vergangenen Trainingstage, welche durch die sach- und fachkundigen Wertungsrichter der Jugendfeuerwehr Sachsen begleitet wurden, die nötige Sicherheit vermittelt haben. Entließen die Betreuer heute ihre Gruppen in die Prüfung.

2 - Chemnitz



hvlNr.: Cian Malik; Emil Frank, Vincent Thümer, Esaia Stein
vvlNr.: Jonas Göpfert; Melina Krauß; Lilly Quinger;
Nayla Martin; Emil Haase

Gruppe 3 - Hoywoy



hvlNr.: Moritz Barde; Hannes Weigel; Tristan Zillich; Tim Gruber
vvlNr.: Lara - Sophie Fiebig; Florian Preiss; Nele Schimann; Tim
Taylor Schwarzbach

Gruppe 5 - Dresdental



hvlNr.: David; Richard; Leo; Odin; Jonas
vvlNr.: Corvin; Kilian; Vico; Clemens



Wir beide sorgen hier für
etwas Abkühlung...



Mega Gruppenfoto 2022



Mega Gruppenfoto 2022



Die Bewerbergruppen 2022 im Überblick

Gruppe 6 - Plauber



hvlNr.: Alexander Laugisch; Leon Schmidt; Steve Härtrich;
Tim Spindler; Franz Winkler
vvlNr.: Pascal Berndt; Leon Renke; Julia Krongraf; Paul Hönig

Gruppe 13 - Oelsberg



hvlNr.: Nevio Winkler; Jannis Blechschmidt; Samuel Seltmann;
Phillip Wunsch; Jonas Thomaha;
vvlNr.: Amelie Lauckner; Santina Bergelt; Lana Nietzsche;
Valeska Richter

Gruppe 8 - Zwicklitz



hvlNr.: Joas; Florian; Friedrich; Pascal
vvlNr.: Malek; Eric; Sebastian

Gruppe 14 - Gödemar



hvlNr.: Silvio; Leon; Connor; Robin; Steven
vvlNr.: Lukas, Lea; Kevin; Jasmin

Gruppe 11 - Großradebitz



hvlNr.: Jannik Wolf; Luca Roggenth; Antonius Mikwauschk;
Sebastian Hofmann; Lars Blatzky
vvlNr.: Kevin Mattusch; Maggy Klemmt; Sykla Stern; Elias
Mirtschink

Gruppe 15 - Die Flut



hvlNr.: Nick Lippmann; Aaron Teuber; Yassin Schober; Eric
Lange, Lukas Tandel
vvlNr.: Annica Loth; Nico Schiller; Niklas Anger; Jonas Walter

Die Bewerbergruppen 2022 im Überblick

Gruppe 17 - Niederwilsdruff



hvlr.: Leo; Kilian; Erik; Kevin; Odin
vvlr.: Richard; Tobias; Sophie; Clemens

Die Wertungsrichter 2022



hvlr.: Frank Pfeiffer; Konrad Köhler, Luci Beer; Lutz Hesse;
Sven Beer; Jürgen Scheffler; Andreas Gimmler; Lutz Reißmann
vvlr.: Thomas Paul, Christian Reinhardt; Thomas Schütze;
Thomas Gröner; René Kohl; Ronny Granzow; Andreas Huhn



LJFW Frank Pfeiffer dankte dem Küchenteam
und überreichte kleine Geschenke



Ein ganz großer Dank gilt dem Personal der LFS Sachsen
für die Unterstützung beim Druck des Löschi-Reports



Auch die Spätschicht des Küchenteams sollte diesmal
nicht leer ausgehen und erhielt ein kleine Dankeschön



Der Kinder- und Jugendring Sachsen zu Besuch bei der JF Sachsen

Hi, ich heiße Johanna und arbeite als Referentin für Demokratiebildung beim Kinder- und Jugendring Sachsen. Das heißt ich organisiere Seminare und Workshops beispielsweise zu den Themen Jugendbeteiligung, Toleranz oder Debattenkultur.



Wir vom Kinder- und Jugendring bündeln die Interessen vieler Jugendverbände in Sachsen (von den Pfadfindern, über die Jugendarbeit der Kirchen, bis hin zur Jugendfeuerwehr). Die gebündelten Interessen vertreten wir gegenüber der Politik, damit unsere Regierung eine gute Kinder- und Jugendpolitik macht. Jeden Sommer gehen wir auf die KJRS-Sommertour.

Das heißt wir besuchen möglichst viele unserer 45 Mitglieder bei ihren Sommeraktivitäten...und ich darf dieses Jahr die Ausbildungswoche der Jugendfeuerwehr Sachsen besuchen.

Ich bin etwas nervös vor meinem Besuch, denn ich kenne mich mit der Feuerwehr überhaupt nicht aus. Als Jugendliche war ich bei den Pfadfindern und kenne nur die Fahrten und Lager von dort. Am Freitagmorgen stelle ich mir deswegen die Frage: „Was ziehe ich für ein Ausbildungslager bei der Feuerwehr wohl an?“. Ich entscheide mich für ein eher sportliches Outfit, denn der Name

Leistungsspanne sagte mir, dass es wohl ziemlich sportlich zugehen wird. Wer weiß vielleicht werde ich spontan dazu aufgefordert schnell eine Leiter hoch- und herunterzuklettern. Als ich nach 2,5 Stunden Fahrt von Leipzig in Nardt ankomme, empfängt mich Tobias, der Bildungsreferent, in weißem Hemd und Krawatte. Ich schmunzle innerlich und denke „Stimmt! Bei der Feuerwehr geht es außerhalb der Einsätze eher schick zu!“ Überall auf dem Gelände laufen schicke Feuerwehrmänner mit Mützen, Krawatten und weißen Hemden herum. Tobias erzählt mir, es sind die Wertungsrichter für die Leistungsspanne.

Er gibt mir eine Führung über das ganze Gelände. Ich bin beeindruckt von den Schulgebäuden und deren technische Ausstattung, dem Fuhrpark und dem Übungsgelände mit seinen alten Autowracks und riesigen Feuerstellen.

Während unseres Spaziergangs gab mir Tobias einen Einblick in die Welt der Jugend- und der Freiwilligen Feuerwehr. Ich wusste nicht, dass tatsächlich ganze 95% der Feuerwehren ausschließlich aus Ehrenamtlichen bestehen. Ich wusste auch nicht, wie viel Wissen sich die Feuerwehrangehörigen aneignen - Chemie, Physik, Strömungslehre, Psychologie, Kommandos und das Bedienen der technischen Ausrüstung.

Ganz zu schweigen von der körperlichen Anstrengung! Ich merke schon, Ehrenamtliche bei der Feuerwehr sind echt krasse Leute. Tobias berichtet weiter, dass es in Sachsen ca. 17.000 Kinder- und Jugendliche in über 1000 Jugendfeuerwehren gibt. Von diesen gehen über die Hälfte nach der Jugendfeuerwehr zur freiwilligen Feuerwehr. Das ist so viel wertvolles Engagement für unsere Gesellschaft – wow! Ich werde jetzt jedes Feuerwehrauto und jeden Feuerwehrmenschen mit anderen Augen sehen und bin als Bürgerin dankbar, dass es so viele junge wie alte engagierte Menschen in unseren Feuerwehren gibt. Mir hat der Besuch bei der Ausbildungswoche eine neue Welt eröffnet und sehr gefallen. Ich habe ein Jugendlager erlebt, auf welchem die Teilnehmer:innen hochkonzentriert und fokussiert bei der Sache waren und sogar truppweise in die Mensa zum Mittagessen eingerückt sind. Danke, dass ich zu Besuch kommen durfte.

Das Team der Ausbildungswoche im Hintergrund

Der Chef

Kamerad Frank Pfeiffer

Angehöriger der
Feuerwehr Stadt Dresden
Stadtteilfeuerwehr Bühlau

Landesjugendfeuerwehrwart
der Jugendfeuerwehr Sachsen



Der Stellvertreter

Kamerad Ronny Granzow

Angehöriger der
Feuerwehr Grimma

Stellvertretender
Landesjugendfeuerwehrwart
der Jugendfeuerwehr Sachsen



Der Zeltmeister

Kamerad Thomas Schulze

Angehöriger der
Feuerwehr Hammer-
Untwiesenthal

Fachbereichsleiter
Lager und Fahrten der
Jugendfeuerwehr Sachsen



Der Sportliche

Kamerad Christian Reinhardt

Angehöriger der
Feuerwehr Ottendorf

Fachbereichsleiter
Wettbewerbe und Sport der
Jugendfeuerwehr Sachsen



Die Soziale

Kameradin Kathleen Klotzsche

Angehörige der
Feuerwehr Boxdorf

Fachbereichsleiterin
Soziales der
Jugendfeuerwehr Sachsen



Die Politische

Kameradin Romy Schnurre

Angehörige der
Gemeindefeuerwehr
Bad Brambach
Ortsfeuerwehr Rohrbach

Fachbereichsleiterin
Jugendpolitik der
Jugendfeuerwehr Sachsen



Die Influencerin

Kameradin Pauline Thonig

Angehörige der
Feuerwehr Frankenthal

Fachbereichsleiterin
Öffentlichkeitsarbeit der
Jugendfeuerwehr Sachsen



Der Abnahmeberechtigte

Kamerad Lutz Reißmann

Angehöriger der
Gemeindefeuerwehr Eibenstock
Ortsfeuerwehr Sosa

Abnahmeberechtigter der
Deutschen Jugendfeuerwehr



Der Pate von Nardt

Kamerad Sven Beer

Angehöriger der
Gemeindefeuerwehr
Rauschau - Markersbach
Ortsfeuerwehr Raschau

Strippenzieher im Hintergrund



**Das ist schon
ne heiße Truppe !**



Die Letzte Seite



Das Letzte Wort hat...

Liebe Jugendfeuerwehrmitglieder,
Liebe Betreuerinnen und Betreuer,

die 21. Ausbildungswoche der Jugendfeuerwehr Sachsen ist nun fast Geschichte.

Während der vergangenen 5 Tage berichteten die Mitglieder der Löschi-Redaktion in Wort und Bild über fast alle Aktivitäten, Ausflüge und Höhepunkte, welche durch das Team der Jugendfeuerwehr Sachsen, der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen, aber auch durch die vielen ungenannten fleißigen Bienen im Hintergrund organisiert wurden.

Wir hoffen, dass euch unsere Fotos, wie auch die Berichte, noch lange an eine - wir denken doch - vielseitige, spannende sowie erlebnisreiche Woche erinnern werden. Wir sind uns sicher, dass ihr unter den Teilnehmenden die/den eine/n oder anderen Freund:in gefunden habt, zu dem ihr auch über diese Ausbildungswoche hinaus Kontakt halten werdet.

Die Redaktion hofft, dass möglichst viele von euch, gerade auch unter dem Hinblick der wirtschaftlichen und privaten Situation, den Reihen der Freiwilligen Feuerwehren des Freistaates Sachsen erhalten bleiben. Vielleicht sieht man ja auch den Einen oder Anderen von euch einmal wieder, sei es zu einem Lehrgang oder sogar als Jugendfeuerwehrwart oder Betreuer zur Ausbildungswoche der Jugendfeuerwehr Sachsen, hier an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule/„Landesjugendfeuerweherschule“ in Nardt.

Wir wünschen euch eine unfallfreie und entspannte Heimreise,
für eure berufliche wie private Zukunft alles Gute und schließen mit
dem Wahlspruch der Feuerwehr:

„Wer sich dem Wohl der Menschen weihet, den ehrt der Guten Dankbarkeit“.

Euer Team der Löschi-Redaktion



Pauline



Tobias



Thomas



Daniel

Der Abnahmeberechtigte

Herzlichen Glückwunsch allen Jugendfeuerwehrmitgliedern, welchen heute die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr verliehen wurde.

Lutz Reißmann
Abnahmeberechtigter
der Deutschen Jugendfeuerwehr